Keltensiedlung Altburg bei Bundenbach

Schlagwörter: Siedlung, Archäologischer Park
Fachsicht(en): Landeskunde
Gemeinde(n): Bundenbach
Kreis(e): Birkenfeld (Rheinland-Pfalz)
Bundesland: Rheinland-Pfalz



Keltensiedlung Altburg in der Wanderregion Saar-Hunsrück (2025)
Fotograf/Urheber: Klaus-Peter Kappest



Die Senke zwischen dem Idar- und dem Soonwald ist uraltes Siedlungsland. Das beweisen Ausgrabungen des Rheinischen Landesmuseums Trier in den Jahren 1971 bis 1974 auf der Altburg bei Bundenbach. Dort stand von ca. 170 bis um 50 v. Chr. eine späteisenzeitliche Höhenburg des westkeltischen Kulturbereiches.

Was verraten die Funde?

Diese Keltenburg wurde zunächst als leicht befestigte Höhensiedlung begründet und erst später mit starken Mauern versehen. Einige Gebäude dienten als Speicher. Zum Schutz vor Nagern und Bodenfeuchtigkeit standen sie auf vier bis sechs Pfosten in erhöhter Lage. Die ebenerdigen Wohnhäuser waren klein und dienten vermutlich nicht als Stallung von Vieh. Die Wände bestanden aus einem Flechtwerk aus Staken und Ruten, das mit Lehm verputzt war. In einem Stampflehmfußboden war eine offene Feuerstelle eingelassen, deren Rauch durch das Strohdach abziehen konnte. Letzte Spuren menschlicher Anwesenheit verlöschen um Mitte des letzten Jahrhunderts vor Christus - 20 Jahre bevor Caesar das Land der keltischen Treverer in das römische Imperium eingliederte. Bei den Ausgrabungen wurde die Altburg im Bauzustand des 1. Jhdt. v. Chr. wieder teilerrichtet und zu einem einzigartigen, frühgeschichtlichen Freilichtmuseum ausgebaut. Erstmals konnte der Bebauungsplan einer keltischen Kleinburg vollständig rekonstruiert werden. 1988 wurde das Freilichtmuseum eingeweiht und zur Besichtigung freigegeben.

Hinweis

Alljährlich am 2. Augustwochenende freitags und samstags findet das ALTBURG-Festival statt, bei dem traditionelle keltische Musik in historischer Umgebung erlebt werden kann. Die Keltensiedlung ist auch Startpunkt des 100 km langen „SIRONA-WEGES“ der auf keltisch-römischen Spuren der Quellgöttin SIRONA durch die Hunsrück-Nahe-Region führt.

(Mitarbeiter der Tourist-Information EdelSteinLand, Büro Herrstein, 2025)

Internet

de.wikipedia.org: Altburg (Burg) (abgerufen 05.03.2026)

Literatur

Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz (GDKE) (Hrsg.) (2026): Nachrichtliches Verzeichnis der Kulturdenkmäler Kreis Bad Kreuznach. Denkmalverzeichnis Kreis Bad Kreuznach, 04. Mrz. 2026. S. 114, Koblenz.

Keltensiedlung Altburg bei Bundenbach

Schlagwörter: Siedlung, Archäologischer Park
Ort: 55626 Bundenbach
Fachsicht(en): Landeskunde
Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Kein
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, mündliche Hinweise Ortsansässiger, Ortskundiger
Koordinate WGS84: 49° 50 55,12 N: 7° 23 31,68 O / 49,84865°N: 7,39213°O
Koordinate UTM: 32.384.410,06 m: 5.523.042,43 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.600.165,40 m: 5.524.504,04 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY 4.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Mitarbeiter der Tourist-Information EdelSteinLand (2026), „Keltensiedlung Altburg bei Bundenbach“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-356962 (Abgerufen: 1. November 2026)

Copyright © **LVR**